



Der entgleiste Waggon riss einige Signalanlagen und Masten am Hauptbahnhof um. Foto: Schlie

Entgleister Zug legte Bahnhof lahm

Beeinträchtigung in Richtung Hannover

WEST Nichts ging mehr am Bremer Hauptbahnhof, als am Donnerstagmittag die leeren Waggons eines Güterzuges entgleist waren. Schon rund drei Kilometer vor dem Hauptbahnhof soll laut Bahnsprecher einer der hinteren Wagen aus den Gleisen gesprungen sein. Bemerkte wurde dies aber erst etwa 400 Meter vor dem Bahnhof, nachdem der zunehmend ausweichende Waggon erste Signalanlagen und Masten umgerissen hatte. Dabei wurde die Oberleitung auf drei Kilometern Länge beschädigt. Als

Ergebnis musste der gesamte Bahnhof stillgelegt werden. Der Schaden wird bislang auf rund zwei Millionen Euro geschätzt. Einschränkungen für den Bahnverkehr kann es derzeit noch zwischen Bremen und Hannover geben.

Die Bahnärm-Initiative Bremen fordert nach dem Vorfall Konsequenzen. Sie bemängelt den Zustand der entgleisten Waggons der Firma Ars Altmann und Sie verlangt die Nutzung der Strecke Oldenburg-Cloppenburg-Osnabrück für Jade-Weser-Port-Verkehre. (red)